

Der „PK“

Panzenberg-Kurier



Sonderausgabe

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins v. 1906 e.V.

Heute:

Rolandpokal-Halbfinale

Das Highlight der Saison !

Karfreitag, 9. April 2004



BREMER SV vs. FC OBERNEULAND



Stadion am Panzenberg

Ristorante Italiano

Zum Storchennest

Warturmer Heerstraße 153 · 28197 Bremen
Tel.: 0421/549 87 04 · www.storchennest-bremen.de

Rolandpokal-Halbfinale

Bremer SV – FC Oberneuland
OSC Bremerhaven – Werder Bremen Amateure

Finale

20. Mai 2004 im Stadion des Siegers des Spiels
OSC – Werder A.

Hallo Fußballfreunde!

Lust auf Fußball?

Na klar, oder?

Jedenfalls steht am heutigen Feiertag für den Bremer SV ein vorösterliches Highlight auf dem Programm. Nämlich das Rolandpokal-Halbfinale 2004, und das ist doch was!

Unser Gast ist niemand Geringeres als Oberligist FC Oberneuland. Die Elf vom Vinnenweg kämpft in Liga 4 derzeit vehement um den Klassenerhalt. Wie wir alle wissen, müssen durch die Zusammenlegung der beiden norddeutschen Oberligen zahlreiche Mannschaften den Gang in die Fünftklassigkeit antreten. Noch gibt es Chancen für die Ostbremer, doch die Luft ist dünn geworden, seitdem beispielsweise der SV Meppen und Kickers Emden den Anschluss nach oben gefunden haben und inzwischen sechs Zähler Vorsprung aufweisen.

So haben die Oberneulander dasselbe Problem wie der BSV. Auch unsere Elf wehrt sich gegen den Absturz. Das ist das heutige Pokalspiel zwar wichtig, aber vielleicht doch nur eine Randerscheinung. Zumal im möglichen Finale voraussichtlich wie jedes Jahr die Werder Amateure warten. Und die schlägt man nicht alle Tage. Das wird auch für den OSC Bremerhaven, Gastgeber im zweiten Halbfinale, keine leichte Aufgabe. Trotzdem wäre DFB-Pokal-Luft ein schöner Traum, den unser Gast noch aus dem letzten Jahr kennt, als Bundesligist 1.FC Köln erst in der Verlängerung am Vinnenweg die Oberhand behielt.

Und wer träumt nicht von den Bayern oder Dortmund...

Doch leider ist dieser Weg noch weit. Heute geht es erst einmal um ein nettes Spiel mit hoffentlich vielen Toren. Und, wer weiß, vielleicht gelingt unserem in diesem Falle doch kleinen BSV eine ganz große Überraschung! Davon lebt der Pokal, sei es der große DFB-Pokal oder eben nur der kleine Rolandpokal.

Wir begrüßen also den FC Oberneuland und seine Fans bei uns am Panzenberg und hoffen auf ein schönes Spiel!

Die Mannschaftsaufstellungen

Bremer SV

Ontje ABENDROTH
Hakan ATASOY
Özgür BAYTAR
Ugur BIRICIK
André BÖRNSSEN
Jan BROSZEIT
Altug CAGLAR
Manuel CARILLHO
Marco GRAHL
Robert HERDZINA
René HOLLENBACH
Dragan JOVANOVIC
Balla KEITA
Burkhard MEYER
Shabaan RAHMANI
Timo RESCHKE
Andreas ROSENBAUM
Ercan SACMA
Frank SCHARDELMANN
Viktor SCHLAK
Nico TETTENBORN
Ahmed YAR
Trainer: André BRIX

FC Oberneuland

Hüseyin ALTINDAG
Wilko BARRE
Sven BUDELMANN
Christian CEGLAREK
Ersan DOGU
Reiner KLAUSMANN
Tobias KLEMPNER
Nils LAABS
Marco LICHT
Sidney MARSCHALL
Michael MÜLLER
Fabricio MUZZICATO
Emanuel NEBO
Alexis PFLUG
Dirk THIESEN
Benjamin TITZ
David VAN DER LEIJ
Michael VÖGEL
Dennis VOTAVA

Trainer : Reiner KLAUSMANN

Der Weg ins Halbfinale

Bremer SV

Runde 1 Freilos
Runde 2 TuS Schwachhausen (A) 4:2
Runde 3 SG Aumund-Vegesack (A) 2:1
Runde 4 FC Huchting (H) 3:2
Runde 5 Brinkumer SV (A) 6:5 n.E.

FC Oberneuland

Freilos
Freilos
SV Lemwerder (A) 11:0
FC Union 60 (H) 5:0
KSV Vatan Spor (H) 4:1

Sondertipprunde

Anlässlich des heutigen Pokalspiels hat **Der „PK“ – Panzenberg-Kurier** ausgewählte Fans und Anhänger des Bremer SV nach ihrer Meinung zum Ergebnis gefragt. Wir bitten schon im Vorfeld alle möglicherweise anwesenden FCO-Liebhaber um Verständnis, dass bei den Ergebnissen selbstverständlich oftmals der Wunsch Vater des Gedanken war...

Also, hier sind die Tipps. Immer aus Sicht des BSV. Zu gewinnen gibt es ausnahmsweise mal nichts. Vielleicht ein Schulterklopfen, wenn das entsprechende Ergebnis tatsächlich eintrifft.

Lars-Uwe JACOBSEN	5:4 n.E.
Mathias KREISEL	3:1
Dieter MEYER	1:0
Marina MEYER	2:1 n.E.
Martina MEYER	2:1
Thomas OETJEN	2:1
Frank SCHNEIDER	1:0
Christian SANDER	3:2

Dazu noch ein Tipp, den wir aus Gründen der Höflichkeit eigentlich verschweigen wollten, denn der Herr ist Wahl-Stuttgarter und nennt sich trotzdem BSV-Fan. Und dann ein solcher Tipp...

C.P. HUNDERTMARK 2:4

Aber er ist nicht der Einzige...

Jens CORDES 1:3

Letzte Meldung

Durch die Hintertür in den DFB-Pokal? Gerüchten zufolge besteht die Möglichkeit, auch als Verlierer des Rolandpokalfinales gegen die Werder Amateure in den DFB-Pokal einzuziehen. Voraussetzung: Der Regionalligist belegt am Ende der Saison Platz 1 oder 2 in Liga 3 und wäre damit automatisch für den DFB-Pokal qualifiziert!

Aus alter Zeit

Der Bremer SV war schon häufiger im Rolandpokalfinale. Heute könnte der Sprung bereits zum fünften Mal in den letzten zwanzig Jahren gelingen. Eine kleine Erinnerung gefällig? Aber gerne, denn es waren zumeist eindrucksvolle und erfolgreiche Erlebnisse!

1985	Halbfinale: Geestemünder SC – BSV	0:5; Finale: Werder A. – BSV	0:1
1986	Halbfinale: BSV – Geestemünder SC	2:0; Finale: BSV – Werder A.	3:1
1989	Halbfinale: BSV – FC Mahndorf	3:5 n.E.	Finale: ohne BSV-Beteiligung
1991	Halbfinale: BSV – OSC Bremerhaven	4:2; Finale: Werder A. – BSV	8:9 n.E.
2000	Halbfinale: BTS Neustadt – BSV	1:2; Finale: Werder A. – BSV	4:1